



Verhaltenskodex

NOKIA

Vertrauen ist die Grundlage für alle Geschäfte.
Vertrauen basiert auf Integrität.

Deine Entscheidungen sind wichtig.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Präsidenten und CEO	4
Zweck und Umfang	5
Die vier Prinzipien unseres Verhaltenskodexes	6
Deine Pflichten	7
Der Pflichtenzirkel	8
Das ethische Entscheidungsmodell von Nokia	9
 Die Compliance-Richtlinien von Nokia	 11
Wir machen Geschäfte auf die korrekte Art und Weise.	12
Interessenkonflikt	12
Umgang mit Staatsbediensteten	14
Fairer Wettbewerb	16
Unzulässige Zahlungen	18
Handelskonformität	20
Arbeit mit Dritten	22
Wir respektieren unsere Mitarbeiter und die Gemeinschaft	24
Umwelt	24
Faires Beschäftigungsverhältnis	26
Gesundheits-, Sicherheits- und Arbeitsbedingungen	28
Menschenrechte	30
Privatsphäre und Datenschutz	32
Wir schützen unsere Vermögenswerte	34
Aufsicht	34
Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen	36
Insiderhandel	38
Sag Deine Meinung	40
Problemlösung	41
Ombudsprogramm	42

Dieser Verhaltenskodex umfasst 14 Compliance-Richtlinien, die wir im Folgenden erläutern. Jede dieser Richtlinien wird begleitet durch eine detaillierte interne Richtlinie, eine Standardarbeitsanweisung (SOP), Leitfäden oder ein Prozessdokument.

Die Mitarbeiter sollten diese Richtlinien in Verbindung mit all den anderen internen Dokumenten und Prozessen lesen.



Brief vom Präsidenten und CEO

Die letzten Jahre waren außergewöhnlich.

Der Klimawandel, Handelskonflikte und eine globale Pandemie haben Unternehmen aller Art vor ernste Herausforderungen gestellt.

Angesichts dieser Umstände schöpfen die besten Unternehmen Kraft aus einem starken und klaren Wertesystem: einer Weltanschauung, die allen Mitarbeitern einen Rahmen bietet, in dem sie neue und ungewöhnliche Situationen angehen können.

Der Verhaltenskodex von Nokia ist ein hervorragendes Beispiel.

Der Kodex formuliert unsere Werte, klar und prägnant. Er erklärt, warum sie wichtig sind, und wandelt sie in Standards, Richtlinien und Regeln um, deren Einhaltung von allen Nokia-Mitarbeitern erwartet wird.

Mit anderen Worten: Der Codex vereint uns alle, an verschiedenen Orten und aus verschiedenen Kulturen, hinter einer gemeinsamen Vision.

Der Kodex ist in einem praxisnahen Stil geschrieben worden. Er identifiziert spezifische Risiken und Herausforderungen, denen Mitarbeiter internationaler Unternehmen ausgesetzt sein könnten. Er enthält Beispiele. Und wichtig ist, dass klar ist, wie wir mit diesen Risiken umzugehen haben und wohin wir uns wenden müssen, um Hilfe zu erhalten.

Wenn wir die Grundsätze des Kodex befolgen, werden wir gemeinsam, als Unternehmen und als einzelne Mitarbeiter erfolgreich sein. Und wir werden Vertrauen bei Kunden, Lieferanten, in der Öffentlichkeit und untereinander aufbauen.

Natürlich kann der Codex nicht auf jede Frage eine Antwort geben. In diesen Fällen halten Sie bitte inne und denken Sie nach, bitten Sie Kollegen um ihre Meinung, und handeln Sie im Einklang mit den Werten von Nokia.

Und das Wichtigste ist, dass Sie es immer ansprechen, wenn Ihnen etwas nicht richtig erscheint.

Auf diese Weise tragen Sie aktiv zum Erfolg dieses großen, historischen und vertrauenswürdigen Unternehmens bei.

Schließlich geht es bei Geschäften um Vertrauen. Vertrauen baut auf Integrität auf. Ihre Entscheidungen sind wichtig.

Pekka Lundmark
Präsident und CEO



Zweck und Umfang

Zweck

Im Verhaltenskodex werden eine Reihe grundlegender Regeln aufgeführt. Er dient als Leitfaden, der sicherstellt, dass wir und alle, die im Namen von Nokia tätig sind, mit unerschütterlicher Integrität im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien handeln.

Unser gesamtes Geschäft ist auf Vertrauen aufgebaut; ohne dieses Vertrauen würden unsere Stakeholder nicht mit uns arbeiten. Unser Verhaltenskodex bringt unsere persönliche Verpflichtung zum Ausdruck, uns dieses Vertrauen jeden Tag, in allen Ländern und in unserer gesamten Geschäftstätigkeit zu verdienen. Er spiegelt unsere Werte durch eine klare und einfache Handlungsanweisung für alle unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner wider und betont unsere Nokia-Grundpfeiler, offen, furchtlos und stark zu sein.

Umfang und Geltungsbereich

Der Verhaltenskodex legt für die Mitarbeiter und Geschäftspartner von Nokia Maßstäbe für ethisches Verhalten fest. Er umfasst 4 Grundprinzipien und 14 Hauptrisikobereiche, die jeweils ausführlich erläutert werden. Er veranschaulicht, dass Compliance eine Verpflichtung und eine Verantwortung ist, die jeder einzelne von uns trägt.

Der Verhaltenskodex gilt für alle Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter von Nokia, einschließlich der Mitarbeiter der hundertprozentigen Tochter- und Konzerngesellschaften von Nokia. Der Kodex gilt auch für alle Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter anderer Unternehmen (beispielsweise Joint Ventures), an denen Nokia die Mehrheit der Anteile besitzt oder die von Nokia effektiv kontrolliert werden.

Nokia wird sich zudem nach bestem Wissen und Gewissen bemühen, den Kodex in den operativen Gesellschaften einzuführen, an denen Nokia beteiligt ist, aber nicht die Mehrheit der Anteile besitzt oder eine effektive Kontrolle ausübt. Für Zulieferer, Vertreter und andere Auftragnehmer die gleichen Werte und Prinzipien leben, wie im Verhaltenskodex von Nokia festgeschrieben. Alle Drittparteien, mit denen Nokia Beziehungen hat, sind an unseren Verhaltenskodex für Drittparteien gebunden, der unter folgendem Link zu finden ist: https://www.nokia.com/en_int/investors/corporate-governance/code-of-conduct.



Die vier Prinzipien unseres Verhaltenskodexes



Wir beachten die Gesetze der Länder, in denen wir unternehmerisch tätig sind, und befolgen die Unternehmensrichtlinien und Verfahren von Nokia.



Wir gehen persönlich als Vorbild voran, untereinander und gegenüber unseren Stakeholdern, indem wir ehrlich und fair sind.



Wir fördern eine Kultur der Integrität durch gegenseitigen Respekt, gegenseitiges Vertrauen und hohe ethische Standards bei allen unseren geschäftlichen Tätigkeiten.



Wir halten uns gegenseitig gegenüber diesem Kodex verantwortlich, und sollten wir Kenntnisse über potentielle Verstöße erlangen, werden wir diese unverzüglich melden.

Deine Pflichten

Der Verhaltenskodex setzt für die Mitarbeiter und Geschäftspartner von Nokia hohe Maßstäbe der Integrität. Er spiegelt unsere Verpflichtung wider, bei allen unseren geschäftlichen Tätigkeiten in ethischer und konformer Weise zu handeln.

Obwohl von jedem von uns erwartet wird, dass er den Kodex kennt und versteht, beantwortet das Dokument nicht alle Fragen und antizipiert nicht jede schwierige Situation, in die du geraten könntest. Der Kodex dient als Modell, mit dessen Hilfe du die richtigen Entscheidungen treffen kannst – Entscheidungen, die langfristige Auswirkung auf dich und dein Unternehmen haben können. Du kannst sicher sein, dass du schwere Entscheidungen nie allein treffen musst. Es stehen dir eine Vielzahl an Ressourcen und Kanälen zur Verfügung, in denen du Antworten auf deine Fragen erhalten und Leitfäden abrufen kannst.

In allen Fällen ergeben sich die folgenden Verpflichtungen aufgrund des Verhaltenskodexes:

- Lies, verstehe und befolge den Verhaltenskodex und seine Richtlinien und suche dir bei Bedarf Unterstützung;
- Sprich unverzüglich alle und jegliche Compliance-Bedenken über einen der von Nokia dazu vorgesehenen Kanäle an.
- Vermeide alle Praktiken, die zu einem widerrechtlichen Verhalten führen können, den Anschein eines Fehlverhaltens erwecken oder den Ruf von Nokia beschädigen könnten.
- Unterstütze alle Personen, die Compliance-Bedenken haben, und benachteile niemanden, der eine Frage oder einen Einwand erhebt.
- Kooperiere umfassend und transparent bei allen Compliance-Ermittlungen.

Rollen und Pflichten von Führungskräften und Linienvorgesetzten bei Nokia

Die Führungskräfte von Nokia – dazu gehören auch alle Linienvorgesetzten – haben weitere Pflichten in Bezug auf Ethik und Compliance. Sie sind Compliance Stewards für ihre Organisationen. Damit sind sie nicht nur dafür verantwortlich, dass die Geschäftsziele erreicht werden, sondern auch dafür, dass in ihren Organisationen eine Kultur der Integrität gepflegt wird. Führungskräfte sind zuständig für die Compliance innerhalb ihrer Organisationen und tragen damit die volle Verantwortung für mangelnde Compliance, die daraus resultiert, dass diese Kultur nicht in ihren Teams verankert ist und gefördert wird. Darüber hinaus wird von Führungskräften erwartet, dass sie eine offene Berichtsumgebung fördern und eine Kultur unterstützen, in der jeder seine Meinung sagt.

Die Führungskräfte aller Ebenen haben mindestens die folgenden Aufgaben:

- Die Risikobereiche der Compliance im Unternehmen kennen und antizipieren, die sich auf die Tätigkeit ihres Teams auswirken können, und proaktive Maßnahmen ergreifen, um Risiken zu minimieren; sicherstellen, dass das Team gut auf den Umgang mit diesen Risiken vorbereitet ist;
- Regelmäßig mit dem Team über die Bedeutung der Compliance sprechen und das persönliche Engagement für den Verhaltenskodex und die Richtlinien von Nokia sichtbar – d. h. durch eigene Worte und Taten – demonstrieren.
- Betonen, wie wichtig es ist, potentielle Compliance-Bedenken unverzüglich zu melden und eine Atmosphäre der offenen Berichterstattung fördern, damit Mitarbeiter ihre Bedenken problemlos und ohne Angst vor Sanktionen äußern können;
- Nur Personen einstellen und fördern, die sich durch einen hohen Integritätsstandard auszeichnen; Mitarbeiter belohnen und auszeichnen, die unter Berücksichtigung der Compliance Besonderes leisten.

Verantwortungsbereich

Bei Nokia ist Compliance eine gemeinsame Verantwortung. Bei der Pflege unserer ethischen Werte und der Einhaltung von Richtlinien haben wir alle eine bestimmte Rolle.

Führungskräfte

Es ist die Aufgabe der **Führungskräfte** auf allen Ebenen und in allen Bereichen des Unternehmens, involviert und verantwortlich zu sein, und eine Kultur der Integrität aktiv zu fördern.

Mitarbeiter

Es ist die Aufgabe aller **Mitarbeiter**, die Richtlinien und Regeln zu kennen und zu verstehen, Fragen zu stellen und ihre Bedenken zu äußern, wenn ihnen etwas nicht richtig erscheint.

Legal and compliance

Es ist die Aufgabe von **Legal & Compliance**, Mitarbeiter zu schulen und zu befähigen, klare Regeln festzulegen und effektive Verfahren einzurichten, um die komplexen und vielfältigen Risiken des heutigen Geschäftsumfelds anzugehen.



Das ethische Entscheidungsmodell von Nokia

Wenn du vor potenziellen Ethik- oder Compliance-Entscheidungen stehst, beantworte dir diese vier Fragen, bevor du eine Maßnahme ergreifst:

Verfügst du über ausreichend Informationen?

Du kannst einen Linienvorgesetzten, das Legal und Compliance-Team oder andere fragen, die mit dem betreffenden Thema vertraut sind und dir die Informationen bereitstellen können, die du für eine gute Entscheidung zu einem Ethik- oder Compliance-Thema benötigst.



Ist die Entscheidung oder Maßnahme legal?

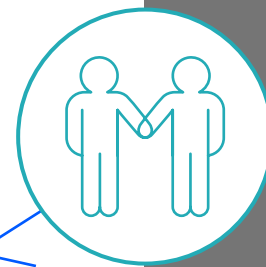
Wenn die vorgeschlagene Entscheidung oder Maßnahme gegen geltende Gesetze oder Vorschriften verstößt, verwirf sie.

Wir halten uns an die geltenden Gesetze, wo immer wir geschäftlich tätig sind.



Werden die Werte und Richtlinien von Nokia erfüllt?

Wenn die vorgeschlagene Entscheidung oder Maßnahme nicht mit den Werten von Nokia, unserem Verhaltenskodex und den entsprechenden Richtlinien übereinstimmt, solltest du deine Entscheidung überdenken. Wenn sie sich nicht richtig anfühlt, liegt wahrscheinlich ein Konflikt mit unseren Werten und unseren Erwartungen an die Mitarbeiter vor, die diese Werte immer beachten sollen.



Ist die Entscheidung auch angemessen, wenn sie veröffentlicht wird?

Selbst rechtmäßige Handlungen können unangemessen sein oder so auf andere wirken und damit unseren Namen und unseren Ruf schädigen, falls sie in den Nachrichten oder im Internet veröffentlicht werden.



JA

Bitte fahre fort.
Suche dir bei Bedarf
Unterstützung.

Weitere Informationen zu Ethik und Integrität von Nokia: Integrität ist der Maßstab für unsere Geschäfte¹
Für unsere Geschäftspartner: Verhaltenskodex für Drittparteien²

¹ <https://www.nokia.com/about-us/sustainability/conducting-our-business-with-integrity/>

² https://www.nokia.com/en_int/investors/corporate-governance/code-of-conduct



Compliance-Richtlinien von Nokia

Interessenkonflikt

An aerial photograph of a lush green park. A winding path made of light-colored stones and concrete leads through the grass. A person in an orange shirt is walking on the path. There are several circular manhole covers visible on the path. A small tree is planted in a grassy area next to the path. A black metal fence runs along the bottom of the path.

Überblick

Wir handeln im besten Interesse von Nokia und nutzen das Eigentum und die Ressourcen von Nokia ausschließlich zum Wohle von Nokia.

Die Mitarbeiter von Nokia legen unverzüglich alle Interessen offen, die objektiv als Faktoren ausgelegt werden könnten, die unser Urteilsvermögen bei der Ausübung unserer Rollen bei Nokia beeinträchtigen oder die den Anschein eines unangebrachten Verhaltens erwecken könnten.

Wir vermeiden sowohl am Arbeitsplatz als auch privat jegliche Aktivitäten, die gegen unsere Verpflichtungen bei Nokia verstoßen oder dem guten Ruf von Nokia schaden könnten.

Worauf man achten muss

- Finanzielle oder sonstige Beteiligungen und Positionen in Unternehmen, in denen du die aktuellen oder zukünftigen Geschäfte von Nokia mit diesen Unternehmen, Kunden, Beratern oder Lieferanten beeinflussen könntest.
- Entscheidungen, bei denen die potenziell betroffenen Parteien eine enge persönliche oder familiäre Beziehung zu dir unterhalten, oder von denen du oder Mitglieder deiner Familie persönlich profitieren könnten.
- Anwerbung, Einstellung oder direkte Aufsichtsführung von Familienmitgliedern oder persönlichen Freunden, oder Beförderung einer Person, zu der du eine solche Beziehung unterhältst.
- Durchführung von nicht jobbezogenen Arbeiten während der Geschäftszeiten von Nokia oder unter Verwendung von Ressourcen, von geistigem Eigentum oder von vertraulichen Informationen von Nokia für Arbeiten, die nicht für Nokia durchgeführt werden.
- Übernahme eines Amtes als Führungskraft oder Geschäftsführer in einer Wohlfahrts- oder Bürgerorganisation, die von Nokia finanzielle Mittel oder Unterstützung erhält oder erhalten möchte.

Was man wissen muss

- Ein Interessenkonflikt entsteht in Situationen, in denen ein Mitarbeiter mit widersprüchlichen beruflichen oder persönlichen Interessen konfrontiert wird, welche die unparteiische Erfüllung der arbeitsvertraglichen Pflichten erschweren.
- Der reine Anschein eines Konflikts kann negative Auswirkungen haben, wie die Schädigung des Rufes, Vertrauensverlust und die Beeinträchtigung der Moral. Es ist wichtig, zu überlegen, wie deine Handlungen ausgelegt werden könnten, um die Wahrnehmung eines Interessenkonflikts zu vermeiden.
- Ein Interessenkonflikt ist an sich nicht unbedingt ein Problem, aber er muss unverzüglich gemeldet und ordnungsgemäß gehandhabt werden. Ein Interessenkonflikt, der nicht unverzüglich gemeldet und/oder ordnungsgemäß gehandhabt wird, führt dazu, dass andere deine Integrität und Loyalität gegenüber Nokia in Frage stellen.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“

Mein Onkel ist leitender Angestellter bei einem der großen Lieferanten von Nokia. Im Rahmen meiner Position bei Nokia kann ich ein Geschäft nach eigenem Ermessen mit diesem Lieferanten oder seinen Wettbewerbern abschließen, obwohl andere in meiner Gruppe die Kontrolle über solche Beschaffungsaktivitäten haben. Handelt es sich um einen Interessenkonflikt?

”

“

Ja. Du solltest diese Beziehung an deinem Linienvorgesetzten melden. Du und dein Linienvorgesetzter sollten diskutieren, wie in diesem Fall vorzugehen ist. Wahrscheinlich muss sichergestellt werden, dass du nicht in die Beschaffungsaktivität im Zusammenhang mit diesem Lieferanten oder seinen Wettbewerbern involviert wirst.

”

Umgang mit Staatsbediensteten



Überblick

Nokia arbeitet auf mehreren Ebenen und in unterschiedlicher Form mit internationalen Gremien, Regierungen und Staatsbediensteten zusammen:

- Als Unternehmen, das Waren und Dienstleistungen liefert
- Als betroffener Unternehmensbürger, der durch Eingaben unsere Interessen vertritt
- Als Steuerzahler
- Als Teil der Privatwirtschaft, der in vielen Ländern auf der ganzen Welt Arbeitsplätze schafft und wirtschaftliche Möglichkeiten bietet

Beim Umgang mit Staatsbediensteten halten wir hohe ethische Standards ein und handeln auf transparente Weise. Wir sind ehrlich, handeln wahrheitsgetreu und präzise und halten uns an die Unternehmensrichtlinien und -verfahren von Nokia sowie alle anwendbaren Gesetze. Spezielle Anforderungen gelten für unsere Interaktionen mit Regierungskunden und Unternehmen im Staatsbesitz, z. B. Regeln im Zusammenhang mit Beschaffung, Lobbyarbeit, Unterhaltung, Bewirtung, Offenlegung und Buchführungsregeln.

Worauf man achten muss

- Staatsbedienstete, die Informationen von Nokia anfordern: Überprüfe, ob diese Bediensteten ein Recht auf diese Informationen haben und ob Nokia das Recht hat, diese Informationen vorzulegen. Befolge im Bedarfsfall die relevanten Verfahren oder erkundige dich bei Legal und Compliance.
- Öffentliche Beschaffungsregeln: Weiche nicht von einem öffentlichen Beschaffungs- oder Ausschreibungsverfahren ab, selbst wenn ein Staatsbediensteter darauf hinweisen sollte, dass eine Abweichung dieser Art akzeptabel ist oder stillschweigend geduldet wird.
- Die Anwerbung eines Staatsbediensteten oder eines Familienmitglieds eines Bediensteten für eine Beschäftigung bei Nokia, während der Bedienstete in einer Position tätig ist, in der er die Geschäfte von Nokia mit der Regierung beeinflussen kann, kann zu einem möglichen Interessenkonflikt führen und gegen geltende Gesetze und Vorschriften zur Anstellung von Staatsbediensteten führen.
- Anbieten von Geschenken oder Bewirtungen an Staatsbedienstete, die nicht den anwendbaren Gesetzen, einschließlich den lokalen Regeln und Bestimmungen sowie den bestehenden Nokia Richtlinien und Zustimmungserfordernissen für Gästebetreuung entsprechen.
- Alle Aktivitäten, die als unzulässiger Versuch ausgelegt werden können, das Verhalten oder die Entscheidung eines Staatsbediensteten zu beeinflussen.

Was man wissen muss

- Zu den Staatsbediensteten gehören nicht nur Mitarbeiter, Behörden und sonstige Vertreter aus nationalen, regionalen, lokalen und kommunalen Regierungen, sondern auch Mitarbeiter aus Unternehmen im Staatsbesitz sowie alle Personen, die für diese oder in deren Namen handeln, sowie enge Familienmitglieder von Staatsbediensteten.
- Geschäftliche Praktiken, die im Umgang mit Privatunternehmen oder -partnern akzeptabel sind – wie zum Beispiel Bewirtungen oder bestimmte Vertriebsaktivitäten im Vorfeld eines Angebotes – können bei Geschäften mit einer Behörde inakzeptabel oder illegal sein.
- Die Unternehmenspolitik von Nokia verbietet, sich durch direkte Spenden an politischen Gruppierungen an der Politik oder am Wahlverfahren zu beteiligen, die Interessen von Nokia werden jedoch durch legitime und transparente Vertretung der Interessen gegenüber der Regierung geschützt.
- Deine persönlichen politischen Aktivitäten, wie zum Beispiel die Unterstützung oder Interessenvertretung in Bezug auf Gesetze oder Richtlinien oder die Unterstützung von lokalen Kandidaten oder Spenden an Kandidaten im Amt können in Ordnung sein, sofern sie den Gesetzen entsprechen, in deiner Freizeit und unter Verwendung deiner privaten Ressourcen stattfinden und auf keinen Fall den Anschein einer Beteiligung von Nokia erwecken.
- Nokia Mitarbeiter wenden sich an das Nokia Government Relations-Team, wenn sie vorhaben, sich mit einem Staatsbediensteten zur Interessenvertretung oder zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung in Verbindung zu setzen.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Nokia hofft, seinen Marktanteil in einem Land zu steigern, in dem der Telekommunikationssektor bereits stark reguliert ist. Du wurdest gebeten, eine Überseereise für mehrere wichtige Kunden sowie leitende Mitglieder der Regulierungsbehörde zu organisieren, um Netzwerkgeräte von Nokia zu präsentieren. Ist das akzeptabel?

Wahrscheinlich nicht. Die Regeln zu Reisen, Geschenken und Unterhaltungsprogrammen können davon abhängig sein, ob der Gast ein Staatsbediensteter oder Mitglied eines Unternehmens in Staatsbesitz oder ein Mitglied eines Privatunternehmens ist. Kundenreisen können unter bestimmten Bedingungen für Mitarbeiter von Privatunternehmen zulässig sein, aber für Staatsbedienstete und Mitarbeiter von Unternehmen im Staatsbesitz gelten häufig andere Standards. In diesem Szenario ist es ratsam, Legal und Compliance um Unterstützung zu bitten.

Fairer Wettbewerb



Überblick

Nokia beteiligt sich hart aber fair am Wettbewerb.

In den meisten Ländern gelten Wettbewerbs- und Antikorrupptionsgesetze, die die Aktivitäten von Unternehmen am Markt regeln, um einen fairen Wettbewerb zugunsten der Verbraucher und Marktteilnehmer zu gewährleisten.

Diese Gesetze verbieten wettbewerbswidrige Vereinbarungen oder Absprachen zwischen Wettbewerbern. Außerdem schränken sie das Verhalten dominanter Unternehmen ein und schreiben für Fusionen, Übernahmen oder andere kommerzielle Vereinbarungen, die den Wettbewerb beeinflussen könnten, vorherige Prüfungen und Genehmigungen vor.

Compliance mit Wettbewerbsgesetzen und der faire Wettbewerb gehört zu Nokias Geschäftsmethoden und ist ein wichtiger Aspekt unserer Geschäftsstrategie.

Worauf man achten muss

- Selbst informelle Gespräche können Anlass zu Wettbewerbsverzerrung geben. Eine Vereinbarung oder Abmachung kann illegal sein, selbst wenn sie nicht in Form eines schriftlichen Vertrags abgeschlossen wurde; eine ganz informelle Übereinkunft zwischen Wettbewerbern kann als wettbewerbswidrig angesehen werden.
- Achte in allen Dokumentationen und Kommunikationen, wie E-Mails und instant messages, auf deine Worte und vermeide Ausdrücke, die missverstanden werden könnten. Vermeide z. B. Spekulationen über die Rechtmäßigkeit oder Unrechtmäßigkeit einer Aktivität, beschreibe Nokia nie als dominant und vermeide Aussagen, die falsche Eindrücke erwecken könnten.
- Erstelle für alle Treffen mit Wettbewerbern eine Tagesordnung und achte darauf, dass in den Gesprächen nicht zufällig vertrauliche oder wettbewerbsrelevante Informationen offengelegt werden.
- Beende Telefonate oder Gespräche, wenn du befürchtest, dass vertrauliche oder wettbewerbsrelevante Informationen erörtert werden könnten, und stelle sicher, dass deine Beendigung des Gesprächs im Protokoll aufgenommen wird.

Was man wissen muss

- Es liegt in deiner Verantwortung, die geltenden Wettbewerbsregeln und -prinzipien zu kennen und zu verstehen. Wenn du eine Frage hast oder eine Anleitung benötigst, wende dich an Legal und Compliance.
- Es ist illegal, vertrauliche oder wettbewerbsrelevante Informationen mit Wettbewerbern auszutauschen oder zu teilen. Dazu gehören Kosten- und Preisinformationen oder Geschäftsbedingungen, zukünftige Strategien, Pläne oder Produkt-Roadmaps sowie Ausschreibungs- und andere Angebote.
- Es ist illegal, Wettbewerbsverhalten auf dem Markt mit den Wettbewerbern von Nokia zu vereinbaren oder abzustimmen. Dazu gehören die Festlegung von Preisen oder die Vereinbarung von Bedingungen zu Ausschreibungen und anderen Angeboten oder die Aufteilung oder Zuweisung von Märkten, geografischen Gebieten, Kunden oder Lieferanten.
- Kooperationen mit Wettbewerbern in Form von Konsortien, gemeinsamen Angeboten oder Joint Ventures sowie andere gemeinsame Aktivitäten müssen mit Legal und Compliance abgesprochen werden.
- Exklusivvereinbarungen mit Partnern, aufgrund derer die Einzelhändler den Einzelhandelspreis für Produkte nur noch eingeschränkt festlegen können, oder die Auferlegung von Einschränkungen für bestimmte Gebiete oder Kunden müssen mit Legal und Compliance abgesprochen werden.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“ Ich habe gerade eine vertrauliche Preisinformation über einen Wettbewerber erhalten. Ich habe zwar nicht um diese Auskunft gebeten, aber die Information könnte für mich hilfreich sein. Was muss ich tun? ”

“ Wenn du direkt oder indirekt (z. B. über einen Kunden) vertrauliche oder wettbewerbsrelevante Informationen über einen Wettbewerber erhältst, darfst du diese Information nicht verbreiten oder verwenden. Wende dich an das Legal und Compliance. Du kannst dem Informanten antworten, dass du diese Informationen nicht erfragt hast, und darauf hinweisen, dass Nokia sich zur Einhaltung der Wettbewerbsgesetze verpflichtet hat. ”

Unzulässige Zahlungen



Überblick

Nokia gewinnt seine Geschäfte durch Leistung. Wir tolerieren keine unangemessenen oder korrupten Zahlungen, die direkt oder indirekt an einen oder von einem Kunden, Staatsbediensteten oder Dritten geleistet werden, einschließlich Bestechungs- oder „Schmiergelder“. Dazu gehören:

- Unzulässige Geschenke;
- Unterhaltungsangebote, Gefallen, Zuwendungen, Spenden;
- Alle anderen unzulässigen Vorteilsgewährungen.

Vermittlungszahlungen (gelegentlich auch als „Schmiergeldzahlungen“ bezeichnet) sind ebenfalls verboten. Wir beauftragen nur seriöse Drittparteien, die unsere Verpflichtung zur Integrität teilen.

Nokia hat sich verpflichtet, alle geltenden Finanzbuchhaltungs- und Berichterstattungsanforderungen und alle sonstigen geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche, der Finanzierung von Terroristen und der Förderung von Steuerhinterziehung einzuhalten. Nokia tätigt Geschäfte nur mit Kunden, die legitimen Geschäftsaktivitäten nachgehen und deren Finanzmittel aus legitimen Quellen stammen.

Worauf man achten muss

- Ungewöhnliche, übermäßige und ungewöhnliche Anfragen für Reisen, Unterkünfte oder Bewirtung zugunsten von Staatsbediensteten, Kunden oder deren Familienmitgliedern oder Freunden.
- Anfragen von Spenden für Wohlfahrtsverbände oder Organisationen, die mit einem Staatsbediensteten oder Kunden verbunden sein können.
- Dienstleister, die eine ungewöhnlich „schnelle“ Warenabfertigung durch den Zoll, die Erteilung von Visa oder Arbeitserlaubnissen durch die Einwanderungsbehörde oder Ausstellung von staatlichen Genehmigungen anbieten.
- Aufforderungen, eine Transaktion ungenau oder unvollständig zu verbuchen oder eine Genehmigung oder Zahlung so zu beschleunigen, die die Finanzkontrollen beeinträchtigen können.
- Empfang und Genehmigung falscher oder überhöhter Rechnungen von Lieferanten. Die Zahlung einer solchen Rechnung kann zur Finanzierung von Schmiergeldplänen verwendet werden.

Was man wissen muss

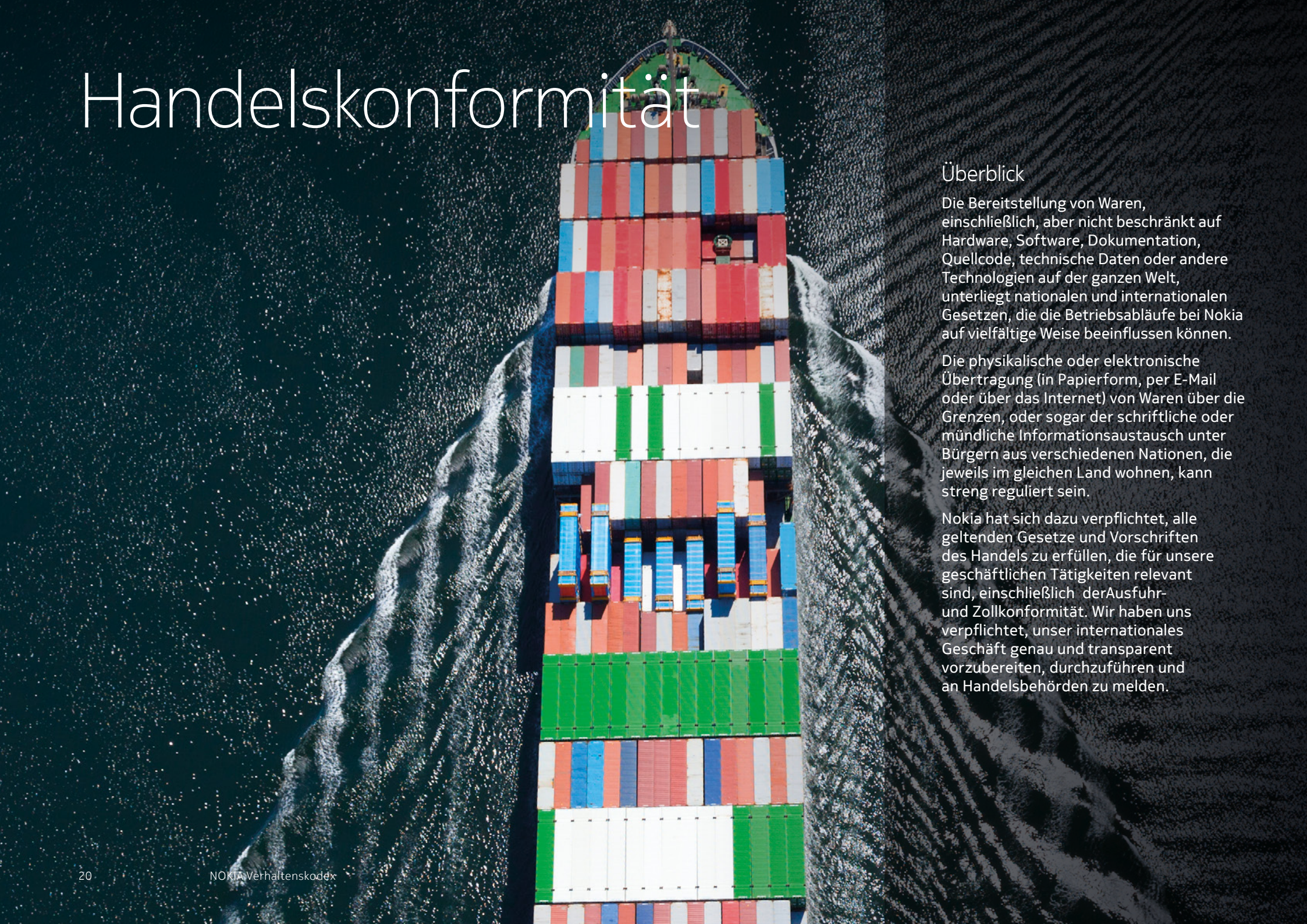
- Unzulässige Zahlungen umfassen alle Überweisungen von Mitteln (nicht nur Bargeld, sondern auch andere Vorteile, Bewirtungen oder geldwerte Vorteile), die nach dem geltenden Recht rechtswidrig sind oder im Rahmen der Kundenbestimmungen oder Richtlinien und Verfahren von Nokia verboten sind.
- Sei besonnen und vorsichtig im Umgang mit Staatsbediensteten, zu denen auch Mitarbeiter eines Kunden gehören können, bei dem es sich um ein Unternehmen im Staatsbesitz oder unter staatlichen Kontrolle handelt.
- Du darfst einem Staatsbediensteten niemals direkt oder durch Dritte eine Zuwendung zukommen lassen, um eine Dienstleistung, wie eine Zollabfertigung oder Einwanderungserlaubnis, eine Genehmigung oder Lizenzerteilung oder -zulassung, zu beschleunigen.
- Unzulässige Zahlungen können dazu führen, dass du oder Nokia strafrechtlich verfolgt werden. Lass dich immer beraten, falls du in Bezug auf die Rechtmäßigkeit von Zahlungen Zweifel hast.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“ Ich bin für einen wichtigen Kunden verantwortlich. Der Kunde hat mich gebeten, eine neue Bestellung zu genehmigen, die eine einmalige Gebühr enthält, die an einen vom Kunden ausgewählten Subunternehmer für einen Teil der Projektumsetzung entrichtet werden soll. Ich bin nicht sicher, wofür diese Gebühr anfällt, und erhalte auf meine entsprechende Frage keine eindeutige Antwort vom Kunden. Was muss ich tun? ”

“ Es besteht das Risiko, dass diese Gebühr eine verschleierte Schmiergeldzahlung oder eine andere unzulässige Zahlung ist. Alle Zahlungsaufforderungen, die ungewöhnlich scheinen oder nicht auf legitime Waren oder Dienstleistungen zurückzuführen sind, müssen angefochten werden; sprich z. B. mit deinem Abteilungsleiter, dem lokalen Ombudsverantwortlichen oder Legal und Compliance, wenn du Bedenken hast. ”

Handelskonformität

A high-angle, top-down photograph of a large cargo ship sailing on a dark blue ocean. The ship's deck is densely packed with numerous shipping containers in various colors, including red, blue, white, green, and orange. The ship is moving towards the top of the frame, leaving a white wake behind it. The overall scene is captured in a high-contrast, slightly grainy style.

Überblick

Die Bereitstellung von Waren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Hardware, Software, Dokumentation, Quellcode, technische Daten oder andere Technologien auf der ganzen Welt, unterliegt nationalen und internationalen Gesetzen, die die Betriebsabläufe bei Nokia auf vielfältige Weise beeinflussen können.

Die physikalische oder elektronische Übertragung (in Papierform, per E-Mail oder über das Internet) von Waren über die Grenzen, oder sogar der schriftliche oder mündliche Informationsaustausch unter Bürgern aus verschiedenen Nationen, die jeweils im gleichen Land wohnen, kann streng reguliert sein.

Nokia hat sich dazu verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften des Handels zu erfüllen, die für unsere geschäftlichen Tätigkeiten relevant sind, einschließlich der Ausfuhr- und Zollkonformität. Wir haben uns verpflichtet, unser internationales Geschäft genau und transparent vorzubereiten, durchzuführen und an Handelsbehörden zu melden.

Worauf man achten muss

- Manuelle Lieferungen, auf Geschäftsreisen mitgeführtes Gepäck und jede andere kontrollierte Technologie, die per E-Mail, durch Serverzugriff oder über andere Wege übertragen wird.
- Zahlungen an einen Zollagenten, die den Rechnungsbetrag übersteigen oder auf verdächtige oder nicht identifizierte Dienste hinweisen; jede ungenaue Beschreibung, Klassifizierung oder Bewertung von Waren oder Daten auf Rechnungen, Zollformularen oder anderen zugehörigen Dokumenten.
- Unternehmen oder Personen, welche versuchen, die anwendbaren Handelsgesetze an einen verbotenen Bestimmungsort durch Umladungen zu umgehen – vermeide die Kooperation mit solchen Unternehmen.
- Unklare, vage und unvollständige Informationen über die endgültige Nutzung bzw. den Endverbraucher, Lieferdaten und Standorte von Kunden oder Dritten.
- Einfuhr- und Ausfuhrerklärungen, Dokumentation und Produktkennzeichnungen sowie Verpackungen, die unklar oder ungenau sind. Verstoß gegen geltende Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien für alle Importe und Exporte einschließlich vorübergehender Exporte wie z. B. für Reparaturen oder Marketingveranstaltungen.

Was man wissen muss

- Berücksichtige und halte dich an die geltenden Handelsbestimmungen, wenn du grenzüberschreitende Transaktionen veranlasst, einschließlich finanzieller Transaktionen, Technologietransfers, kostenloser Transaktionen, Rücksendungen oder persönlich mitgeführter Waren.
- Wenn du Exporte oder Importe initiiert, musst du – auch wenn dies nur gelegentlich vorkommt –, die anwendbaren Gesetze der Bestimmungsländer beachten. Alle Importe müssen präzise und unter Angabe des korrekten Werts mit der korrekten Dokumentation deklariert werden. Für die Einfuhrerklärung und die Versteuerung muss das richtige Herkunftsland angegeben werden. Die Import- und Export-Dokumentation muss für Prüfungszwecke sorgfältig archiviert werden.
- Exporte können in verschiedenen Formen erfolgen, wie zum Beispiel der physikalische Transfer von Waren und der Austausch von Informationen in Papierform, über elektronische Medien, mündlich oder schriftlich über Kommunikationstechnologie (z. B. per E-Mail oder Online-Kooperationsseiten, Meetings, Workshops, Produktvorstellungen, bei Laborbesuchen, Konferenzen etc.).
- Bereits das grenzüberschreitende Mitführen von elektronischen Geräten, auf denen kontrollierte Informationen gespeichert sein könnten, könnte als Export betrachtet werden; dazu zählen ebenfalls Informationen, die auf Laptops oder anderen persönlichen elektronischen Geräten gespeichert sind.
- In vielen Ländern gelten Beschränkungen zum Transfer von bestimmten Technologien und Daten. Einige Länder verbieten den Handel mit bestimmten anderen Ländern völlig. Es können Exportbeschränkungen und Sanktionen gelten.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Ein Nokia-Kunde von einem Land, in dem Sanktionen gelten, hat einen dringenden Bedarf an Ersatzteilen. Der direkte Versand an den Kunden vom Nokia Standort aus würde zu Verzögerungen führen, weil wir darauf warten müssten, dass die Behörden den Versand genehmigen. Jemand schlägt vor, dass wir die Materialien an einen Dritten in einem Land versenden, in dem keine Sanktionen für das Land des Kunden gelten. Damit könnte der Dritte die Teile ohne Verzögerung an den Kunden versenden. Ist es in Ordnung, diesen Vorschlag umzusetzen?

Nein. Das Umladen von Waren mit dem Ziel, internationale Handelsgesetze zu umgehen, ist verboten. Wende dich an Nokia Global Trade Management (GTM), um die Vorschriften zur Ausfuhrkontrolle vollständig zu verstehen und beachten zu können.

Zusammenarbeit mit Dritten

Übersicht

Dritte sind alle Personen, Organisationen oder Unternehmen, mit denen Nokia Verträge abschließt. Dazu gehören z. B. Lieferanten und gewerbliche Drittunternehmen.

Nokia strebt produktive, ethisch einwandfreie und transparente Beziehungen mit Drittunternehmen an. Wir erwarten von unseren Drittunternehmen, dass sie gemäß den Nokia-Normen qualifiziert sind, alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften zu erfüllen und zu übertreffen, und dass sie die in unserem Verhaltenskodex zum Ausdruck gebrachten Werte teilen.

Von unseren Drittunternehmen wird erwartet, dass sie die Anforderungen des Verhaltenskodex für Drittparteien von Nokia einhalten³. Die Gewährung von Geschenken oder Bewirtungen an unsere Drittunternehmen oder die Annahme von Geschenken oder Bewirtungen von ihnen darf nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und den Richtlinien von Nokia für Bewirtung im Rahmen von Geschäftstätigkeiten erfolgen.

³ <https://www.nokia.com/about-us/investors/corporate-governance/code-of-conduct/>

Worauf man achten muss

- Lass dich nicht von einem Kunden oder einer Gegenpartei unter Druck setzen, für ein Geschäft einen bestimmten Dritten auszuwählen, wenn dir bei diesem Dritten die Alarmglocken läuten.
- Dritte, die Geld, einen geldwerten Vorteil oder ungewöhnliche Abweichungen von rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Geschäftspraktiken anbieten, um für die Zusammenarbeit mit Nokia ausgewählt zu werden (z. B. die Anstellung eines Verwandten).
- Dritte, die sich weigern, die Werte und Prinzipien, den Verhaltenskodex und/oder den Verhaltenskodex für Drittparteien von Nokia anzuerkennen und zu erfüllen.
- Dritte, die im Eigentum der Regierung, einem Staatsbediensteten oder einem nahen Familienmitglied stehen oder von diesen geführt werden oder in anderer Weise undurchsichtige Eigentumsstrukturen aufweisen, oder ein Lieferant, der behauptet, die Regierung oder einen Kunden auf unzulässige Weise beeinflussen zu können.
- Interessenkonflikt bei Geschäften mit Dritten, wenn zum Beispiel ein Mitglied deiner Familie oder eine andere Person, zu der du eine enge persönliche Beziehung unterhältst, eine erhebliche Rolle bei, oder eine Beziehung mit diesem Dritten hat.

Was man wissen muss

- Sei vertraut mit den Einkaufsrichtlinien, dem third party screening und den Onboarding-Anforderungen vertraut, damit wir nur mit Dritten zusammenarbeiten, die die geltenden Gesetze und Richtlinien erfüllen, unsere Verpflichtung zu ethischen Geschäftspraktiken übernehmen und die Marke und den Ruf von Nokia nicht schädigen.
- Melde unverzüglich deine Bedenken, wenn du aufgefordert wirst, einen bestimmten Dritten auszuwählen oder mit ihm zusammenzuarbeiten und/oder vom genehmigten Prozess zur Auswahl von Dritten oder dem Vertragsprozess abzuweichen.
- Nokia beendet Geschäftsbeziehungen zu Dritten, die fragwürdige oder unrechtmäßige Geschäftspraktiken pflegen.
- Kenne die Richtlinien von Nokia zu Geschenken, Unterhaltungsangeboten und Bewirtung (Policies on gifts, entertainment and hospitality). Melde Versuche von Dritten, einen geldwerten Vorteil anzubieten, die die Schwellenwerte und Genehmigungsanforderungen von Nokia für „Corporate Hospitality and Gifts Standard Operating Procedure“ überschreiten.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

„Du stehst kurz davor, ein bedeutendes Geschäft mit einem wichtigen Kunden abzuschließen. Im Rahmen dieses Geschäfts sind lokale Dienstleistungen erforderlich, für die Nokia einen oder mehrere lokale Anbieter beschäftigen muss. Der Kunde drängt dich, einen ungeprüften Dritten zu beauftragen, der die lokalen Dienstleistungen übernimmt. Es wird behauptet, er habe die nötigen „Beziehungen“, damit die Arbeit schnell erledigt wird. Es wird jedoch nicht deutlich, wer die tatsächlichen Eigentümer dieses Unternehmens sind. Ist es sicher, diesen Vertragspartner zu beauftragen?“

„Gehe vorsichtig vor und wende dich an Legal und Compliance. Es gibt mehrere Alarmzeichen, die darauf hindeuten, dass Nokia keine Geschäfte mit diesem Dritten tätigen sollte. Dazu gehört die Tatsache, dass der Vertragspartner keine Referenzen hat, seine Eigentumsverhältnisse undurchsichtig sind und er seinen Einfluss oder seine Beziehungen nutzen könnte, um schneller ans Ziel zu kommen oder gesetzeswidrig bzw. gegen die Werte von Nokia zu handeln.“

Umwelt



Übersicht

Durch das langjährige Engagement von Nokia für die Umwelt und durch den aktiven, offenen und ethischen Umgang mit Aspekten des Umweltschutzes erfüllt und übertrifft Nokia sogar häufig die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben.

Nokia ist kontinuierlich bestrebt, den Schadstoffausstoß zu verhindern und die Umweltbelastung seiner Produkte und Dienstleistungen während der Entwicklung, Beschaffung, Herstellung und Nutzung sowie der Entsorgung nach Ablauf der Nutzungsdauer zu senken.

Wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie unser Engagement für die Umwelt unterstützen.

Worauf man achten muss

- Das Versäumnis, unverzüglich auf umweltrelevante Beschwerden oder Bedenken von Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden oder Dritten zu reagieren.
- Lieferanten oder Auftragnehmer, die keine soliden oder nachhaltigen Verfahren zum Schutz der Umwelt anwenden.
- Das Ignorieren von geltenden Umweltschutzvorschriften oder Unternehmensrichtlinien.
- Das Versäumnis, Gelegenheiten zur Senkung der Umweltauswirkung unserer Produkte und Dienstleistungen durch Abfallvermeidung, Steigerung der Energie- oder Materialeffizienz oder durch Senkung des Schadstoffausstoßes zu nutzen.
- Beschaffung, Pflege, Verlängerung und Erneuerung aller umweltrelevanter Genehmigungen, Lizenzen und sonstiger Verfahren (wie zum Beispiel Studien zur Auswirkung auf die Umwelt) in einem für die Geschäfte von Nokia erforderlichen zeitlichen Rahmen.

Was man wissen muss

- Nokia erfüllt oder übertrifft die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt. Nokia erwartet von seinen Mitarbeitern, Lieferanten, Auftragnehmern und allen anderen Geschäftspartnern, dass sie die gleichen oder gleichwertige Standards erfüllen und dem Schutz der Umwelt eine hohe Priorität einräumen.
- Durch unsere kontinuierlichen Bemühungen, die Umweltauswirkungen der Nokia Produkte während ihrer Nutzungsdauer zu reduzieren – wie bei der Entwicklung, Beschaffung, Herstellung, Verwendung und Entsorgung am Ende der Nutzungsdauer – können unsere Kunden und Benutzer ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren.
- Achte auf die für deine Arbeit relevanten Auswirkungen auf die Umwelt, und darauf, wie die besonderen Anforderungen in dem Bereich, in dem du arbeitest, erfüllt werden (z. B. die Produktanforderungen bei F&E oder die Auswahl des Transports in der Logistik).
- Handle so rasch als möglich, wenn sich durch Vorfälle, Audits und Feedbacks Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten des Umweltmanagements von Nokia ergeben.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“

Ich gehöre zu einem Forschungs- und Entwicklungsteam, das ein neues Produkt entwickelt. Ich mache mir Sorgen, dass die ökologischen Auswirkungen des Produkts heruntergespielt oder übersehen werden könnten; bestimmte Aspekte des Produktdesigns könnten negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Soll ich etwas unternehmen?

”

Ja. Nokia hat sich zum Umweltschutz verpflichtet und wird unserem Planeten aus Profitgründen keinen Schaden zufügen. Wir entwickeln nur Produkte, die vollständig und ordnungsgemäß auf ihre Umweltauswirkungen überprüft wurden. Dem F&E-Team ist es nicht erlaubt, korrekte Umweltschutzprozesse zu umgehen. Du kannst deine Bedenken mit dem Projektmanager für Entwicklung, deinem Linienvorgesetzten oder mit Legal and Compliance besprechen, damit deine Sorgen berücksichtigt werden und der Umweltschutzaspekt nicht übersehen wird.

Faire Beschäftigung



Übersicht

Integrität und Respekt sind integrale Bestandteile unserer Grundwerte, nämlich, offen, furchtlos und stark zu sein.

Wir respektieren alle Menschen - unabhängig von Alter, Einschränkungen, gelebtem Geschlecht, Geschlechtsanpassung, Familienstand, Schwangerschafts- oder Mutterschaftsstatus, ethnischer Herkunft, Religion oder Glauben, Geschlecht, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen, für die sie besonderen Schutz genießen.

Mobbing, Belästigungen, Diskriminierung und Maßregelung jeglicher Form sind verboten.

Worauf man achten muss

- Belästigung ist ein unangebrachtes oder unerwünschtes Verhalten. Es kann auch sexueller Natur sein oder sich in anderer Weise auf ein geschütztes Merkmal beziehen. Es soll die Würde einer anderen Person verletzen oder verletzt sie, ohne dass es beabsichtigt wäre, und es kann eine einschüchternde, feindselige, herabsetzende, erniedrigende oder beleidigende Umgebung schaffen. Zu den Beispielen für Belästigung zählen unerwünschte und unangebrachte Kommentare, Witze oder Körperkontakte. Belästigung kann sowohl am Arbeitsplatz als auch außerhalb auftreten. Es kann ein Einzelfall sein oder sich wiederholen.
- Mobbing bezeichnet jedes unerwünschte Verhalten, das beleidigend, einschüchternd, boshaft oder kränkend wirkt. Es kann auch Machtmissbrauch umfassen, es kann eine Position untergraben, jemanden erniedrigen oder körperliche oder seelische Schmerzen verursachen. Mobbing kann ein Einzelfall oder ein sich wiederholendes Verhaltensmuster sein. Es kann sowohl am Arbeitsplatz als auch außerhalb auftreten. Es kann im direkten oder virtuellen Kontakt auftreten. Es kann sich körperlich oder verbal äußern und offensichtlich oder subtil sein. Es kann absichtlich oder unabsichtlich ausgeübt werden.
- Beleidigendes Verhalten im Einzelfall bezeichnet beispielsweise anstößige oder unangebrachte Kommentare, Fragen oder Verhaltensweisen, die absichtlich oder unabsichtlich eine feindselige, abwertende oder negative Einstellung gegenüber einer anderen Person ausdrücken. Zu solchem Verhalten gehört auch, Personen von Aktivitäten auszuschließen, sie wiederholt zu unterbrechen, sich für ihre Arbeit wie für eigene loben zu lassen, wiederholt ihre arbeitsfreie Zeit zu ignorieren und sie sonst schlecht zu behandeln. Das Verhalten muss sich dabei nicht auf Eigenschaften der Personen beziehen, für die diese besonderen Schutz genießen.
- Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis einer Person, die nicht auf Leistung, Prinzipien der Chancengleichheit oder berechtigtem Interesse des Unternehmens beruhen.

Was man wissen muss

- Nokia ist bemüht, überall, wo wir tätig sind, ein ethisches und inklusives Arbeitsumfeld ohne rechtswidrige diskriminierende, feindselige, abwertende, einschüchternde oder beleidigende Verhaltensweisen zu bieten.
- Wir erwarten von allen unseren Beschäftigten – unabhängig von ihrer Funktion und ihrer Stellung im Unternehmen –, dass sie sich an die Nokia-Grundwerte halten, offen, furchtlos und stark zu sein. Dies bedeutet, dass wir einander mit Respekt, Würde und Höflichkeit behandeln; dazu gehören auch die gesamte persönliche oder elektronische, verbale oder non-verbale Kommunikation und Interaktion.
- Nokia bietet allen Beschäftigten Chancengleichheit. Alle Entscheidungen im Beschäftigungsverhältnis werden unabhängig von Alter, Einschränkungen, gelebtem Geschlecht, Geschlechtsanpassung, Familienstand, Schwangerschafts- oder Mutterschaftsstatus, ethnischer Herkunft (Farbe, Nationalität oder ethnische bzw. nationale Wurzeln), Religion oder Glauben, Geschlecht, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen der betreffenden Person getroffen, für die sie besonderen Schutz genießen. Niemand sollte aufgrund solcher Merkmale schlechter behandelt werden.
- Nokia erwartet, dass alle, auch unsere Führungskräfte, Beschäftigten, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner, beleidigende oder diskriminierende Verhaltensweisen infrage stellt, und möchte, dass sich alle dazu berechtigt fühlen, wirkliche Bedenken ohne Angst vor Maßregelung anzusprechen.
- Nokia ermutigt alle, als Verbündete zu agieren, die Inklusion zu unterstützen und für jene zu sprechen, die ausgeschlossen werden. Als Verbündete zu agieren bedeutet, aktiv und konsistent gemeinsam mit Gruppen zusammenzuarbeiten, zu denen man nicht selbst gehört, und Diskriminierung anzusprechen, wenn man Zeuge einer solchen wird.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Du nimmst an einem Videomeeting über Teams teil und wirst dabei Zeuge, wie deine Führungskraft ein Teammitglied aufgrund der sexuellen Orientierung lächerlich macht. Das Teammitglied hatte zuvor nebenbei ein gemeinsames Abendessen mit dem Partner erwähnt. Daraus wurde erkennbar, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft handelte. Später postet die Führungskraft im Teams-Chat weitere herabsetzende Witze. Das betroffene Teammitglied wendet sich an dich und erwähnt eine starke Verärgerung - aber auch Bedenken wegen weiterer Erniedrigung im Falle einer Gegenwehr. Was solltest du tun?

Diese Kommentare und Verhaltensweisen stehen den Regelungen bei Nokia entgegen und dürfen nicht toleriert werden. Verhalte dich dieser Person gegenüber als Verbündeter, sprich mit jemandem aus der People Organisation, mit deiner Führungskraft, mit Legal & Compliance, mit dem Ombudsteam, oder wende dich mit deinen Bedenken an die Ethik-Helpline. Du kannst sicher sein, dass dir für eine solche Meldung keine Maßregelung droht.

Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen



Übersicht

Wir stellen mit allen Mitteln sicher, dass jeder, der für oder im Namen von Nokia arbeitet, am Ende des Tages sicher nach Hause geht.

Wir verdienen sowohl untereinander als auch von unseren Auftragnehmern, Partnern, Kunden und seitens der Öffentlichkeit Respekt, indem wir eine sichere, gesunde und faire Arbeitsumgebung schaffen.

Wir tun dies durch eine stabile und konsequente Umsetzung unserer internen Prozesse, die die geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen oder sogar übertreffen. Wir erwarten das Gleiche von unseren Auftragnehmern und Lieferanten.

Worauf man achten muss

- Potenziell gefährliche Situationen; z. B. ein Kollege, der in einem Taxi keinen Sicherheitsgurt anlegt, am Steuer während der Fahrt an einer Telefonkonferenz teilnimmt oder ohne angemessene Sicherheitsvorkehrungen an einem steilen Hang arbeitet.
- Jeder, der unsere Unternehmensrichtlinien oder gesetzlichen Anforderungen missachtet oder durch andere Weise Personen einem Risiko aussetzt, wie zum Beispiel ein Manager, der einen Mitarbeiter zum Arbeiten auffordert, obwohl er nicht dienstfähig ist.
- Kollegen, die scheinbar Probleme mit der Arbeit haben oder sie nicht erledigen können, weil sie sich überlastet fühlen, die Bedenken in Bezug auf organisatorische Veränderungen haben oder außerhalb der Arbeit unter Druck stehen, sodass sie ein Gefühl der Überlastung empfinden und Unterstützung benötigen.
- Möglichkeiten in unserem Arbeitsalltag, die die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass jeder nach einem guten Arbeitstag sicher nach Hause gehen kann.

Was man wissen muss

- Gesundheits- und Sicherheitsmanagement ist in unsere geschäftliche Tätigkeit und in die Prozesse – Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Installation und Support für unsere Produkte und Systeme – eingebunden.
- Wir verbessern unsere Gesundheits- und Sicherheitsstandards kontinuierlich durch robustes und transparentes Risikomanagement, durch ständiges Lernen und Lehren sowie durch Einführung neuer Arbeitsmethoden und Technologien (sofern möglich), um Arbeitsunfälle zu vermeiden.
- Unser Ziel ist es, dass jeder einen guten Arbeitstag hat und in der Lage ist, eine optimale Balance zwischen Leistung und Gesundheit, Glück sowie einem erfüllten Privatleben zu erreichen.
- Wir handeln sofort, wenn sich durch Vorfälle, Audits und Feedbacks Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten ergeben, und wir schaffen nachhaltige, anpassbare und wiederholbare Lösungen.
- Wir erwarten von unseren Lieferanten, Auftragnehmern und anderen Geschäftspartnern, dass sie die gleichen Standards erfüllen und den Gesundheits-, Sicherheits- und Arbeitsbedingungen die gleiche hohe Priorität einräumen.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Als Projektmanager stehe ich unter enormem Druck durch meinen Kunden, ausstehende Aufgaben an unterschiedlichen Standorten zu erledigen. Ich habe unserem Ingenieursteam erläutert, wie wichtig es ist, dass wir unsere Arbeit schnell erledigen, denn davon hängt in großem Maße ab, ob wir weitere Aufträge von diesem Kunden erhalten. Ich habe sie gebeten, Überstunden zu machen und am Wochenende zu arbeiten. Obwohl ich erwartet habe, dass diese Situation nur ein oder zwei Wochen aktuell sein würde, dauert sie nun schon länger als ein Monat an. Ist diese Vorgehensweise in Ordnung?

Du hast möglicherweise gegen den Verhaltenskodex von Nokia verstoßen, weil deine Ingenieure durch deine Maßnahmen einem Risiko ausgesetzt wurden und damit eine Gefahr für ihre Gesundheit, ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden entstehen könnte. Aufgrund von Müdigkeit, Überlastung oder anderen Faktoren könnten ihnen Fehler unterlaufen, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit haben könnten. Du hättest dir Alternativen überlegen sollen, wie z. B. die Verhandlung einer Projektverlängerung mit dem Kunden oder die Beschaffung zusätzlicher Ressourcen.

Menschenrechte

An aerial photograph showing a large, diverse crowd of people gathered on a city street for a protest or rally. The crowd is dense, with many individuals holding flags and banners. A large rainbow flag is visible in the lower center. The street is lined with trees and a blue metal railing separates the crowd from a sidewalk area. The overall scene is vibrant and active.

Übersicht

Nokia bietet Produkte und Dienstleistungen an, welche die Möglichkeiten der Kommunikation erweitern und direkt dazu beitragen, dass Menschen ihre Grundrechte ausüben können - dazu gehören freie Meinungsäußerung, Datenschutz, Zugriff auf Informationen, Ideenaustausch und wirtschaftliche Entwicklung. Natürlich erkennen wir an, dass Technologie missbraucht werden kann. Als Anbieter von Kommunikationstechnologien sind wir daher dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass unsere Produkte und Dienstleistungen nicht rechtswidrig oder missbräuchlich verwendet werden.

Nokia verpflichtet sich zur Einhaltung der Prinzipien der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, und wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie diese Werte teilen.

Nokia möchte sicherstellen, dass Materialien, die in unseren Produkten verwendet werden, aus sozial verantwortlichen Quellen stammen. Aktivitäten, die Konflikte schüren oder gegen die Menschenrechte verstoßen, werden wir weder tolerieren noch unterstützen oder fördern. Nokia toleriert in keinem Zusammenhang die Anwendung von Knechtschaft, Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Sklaverei in unseren geschäftlichen Tätigkeiten und allen Regionen, in denen wir arbeiten, oder irgendeinem Teil unserer globalen Versorgungskette.

Worauf man achten muss

- Sei besonders vorsichtig, wenn du unternehmerisch in Ländern tätig bist, in denen die Gesetze nur eine geringe Bedeutung haben, oder in denen die Regierung nicht durch freie und offene demokratische Prozesse legitimiert ist.
- Eine über das normale Geschäftsmaß hinausgehende Anforderung von Teilnehmerdaten in Fällen, in denen Nokia den Betrieb des Netzes übernommen hat.
- Anforderungen von Betreibern in Ländern mit höheren Risiken nach bestimmten Funktionen, die über die Standardfunktionen hinausgehen, wie zum Beispiel standortbasierte Daten oder detailliertere Teilnehmerdaten in Bezug auf Datenverkehr oder Veranstaltungen.
- Lieferanten oder Auftragnehmer, die scheinbar minderjährige Arbeiter beschäftigen oder nicht für sichere oder gesunde Arbeitsplätze sorgen, oder keine entsprechenden Arbeitspapiere, einschließlich der Aufzeichnung der bezahlten Löhne, vorweisen können.
- Verwendung von Mineralien aus Krisengebieten, die von internationalen Behörden beaufsichtigt werden.

Was man wissen muss

- Basierend auf klaren Normen und mit einer transparenten rechtlichen Grundlage liefert Nokia begrenzte, erforderliche Einrichtungen zum „rechtmäßigen Abhören“. In den meisten Ländern sind die Netzbetreiber verpflichtet, Einrichtungen dieser Art im Rahmen ihrer Lizenz zur Verfügung zu stellen, um entsprechende Funktionen bereitzustellen und die Behörden bei der rechtmäßigen Durchsetzung von Gesetzen zu unterstützen.
- Im Rahmen des Vertriebsprozesses führt Nokia eine sorgfältige Prüfung durch und orientiert sich an internationalen Normen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte nicht zur Einschränkung, sondern zur Förderung der Menschenrechte verwendet werden.
- Nokia führt auch bei seinen Lieferanten und Geschäftspartnern sorgfältige Prüfungen durch, um sicherzustellen, dass sie das Bekenntnis von Nokia zu den Menschenrechten teilen.
- Nokia erfüllt die anwendbaren Gesetze und beteiligt sich an Initiativen der Branche, um die Menschenrechte zu fördern und sicherzustellen, dass die in unseren Produkten verwendeten Mineralien und Metalle nicht zu Konflikten beitragen.
- Nokia führt keine widerrechtliche oder unangemessene Nutzung oder Ausbeutung von Bodenschätzen durch. Nokia verfolgt die Herkunft der in unseren Produkten verwendeten Metalle über die gesamte Lieferkette bis zu den Schmelzereien.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“

Ich habe gehört, dass einer unserer Lieferanten die Pässe von Mitarbeitern aus „Sicherheitsgründen“ zurückhält und ihre Gehälter auf Konten zahlt, die vom Arbeitgeber kontrolliert werden. Handelt es sich um ein Problem?

”

“

Ja. Es ist unsere Pflicht, dieses Problem mit Legal und Compliance oder über einen der Berichtskanäle zu melden. Arbeitgeber, die Reisedokumente einbehalten oder ihre Mitarbeiter unangemessen kontrollieren, könnten die Straftat der modernen Sklaverei begehen. Es ist eine Pflicht, dies dem Unternehmen zu melden.

”

Privatsphäre und Datenschutz



Überblick

Wir respektieren den Schutz personenbezogener Daten und die Privatsphäre. Diese sind für jeden einzelnen von uns wichtig. Daher ist es auch für Nokia erforderlich, die höchsten Standards zum Schutz personenbezogener Daten anzuwenden. Unser Geschäft basiert auf Vertrauen. Wenn wir die Privatsphäre respektieren und personenbezogene Daten schützen, dann tun wir das nicht einfach nur, um Gesetze einzuhalten. Vielmehr leben wir einen Grundwert von Nokia als vertrauenswürdiges und ethisches Unternehmen.

Nokia erhebt, verwendet, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten und Kundendaten verantwortungsbewusst, rechtmäßig und sorgfältig. Wir verarbeiten personenbezogene Daten ehrlich, ethisch und unter Einhaltung der Datenschutzgesetze. Wir lassen Datenschutz und Sicherheit in das Design unserer Produkte und Dienstleistungen einfließen und wenden geeignete Sicherheitsvorkehrungen an, um die personenbezogenen Daten vor einer unbefugten Nutzung oder Veröffentlichung zu schützen und sie gleichzeitig vertraulich zu behandeln. Solche Sicherheitsvorkehrungen gewährleisten ein Sicherheitsniveau, welches den Risiken aufgrund der Verarbeitung und der Art der personenbezogenen Daten entspricht.

Worauf man achten muss

- Erfülle immer die in unseren Kundenverträgen definierten Anforderungen an Zugriff, Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Erhebe, verarbeite oder speichere keine personenbezogenen Daten, niemals in einer Weise, die unseren Pflichten gegenüber den Kunden oder unseren internen Datenschutzregelungen widerspricht.
- Speichere personenbezogene Daten nur in einer geschützten Umgebung. Belasse keine personenbezogenen Daten auf einem Drucker, einem gemeinsam genutzten Server oder einem öffentlich zugänglichen Computer oder einer Website.
- Wenn personenbezogene Daten nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt werden, müssen sie gelöscht, vernichtet oder anonymisiert werden.
- Lege personenbezogene Daten nur Personen oder Organisation gegenüber offen, denen der Zugriff darauf erlaubt ist.
- Erhältst du von einem Kunden, Anbieter oder einer anderen Person eine datenschutzbezogene Anfrage, achte bitte darauf, diese an **privacy@nokia.com** weiterzuleiten.
- Alle Beschäftigten sind zur Geheimhaltung verpflichtet - dazu gehört auch der Schutz personenbezogener Daten.
- Vermutest du eine Datenpanne oder eine rechtswidrige Verarbeitung personenbezogener Daten, musst du dies umgehend deiner Führungskraft oder dem Team für Informationssicherheit melden, indem du eine E-Mail an **security@nokia.com** sendest, sodass der Fall ordnungsgemäß bearbeitet und mögliche Schäden minimiert werden können.

Was man wissen muss

- Zu den personenbezogenen Daten gehören alle Informationen, mit denen sich eine natürliche Person identifizieren lassen könnte. Hierzu gehören direkt zuordenbare geschäfts- und personalbezogene Informationen wie zum Beispiel Kontaktinformationen, persönliche Profile oder Stimme, Bild und Standort einer natürlichen Person. Doch auch indirekt zuordenbare Informationen wie eine staatliche Sozialversicherungsnummer, eine IP-Adresse oder eine Geräte- oder Anwendungskennung gehören dazu. Im Zweifelsfall solltest du Informationen als personenbezogene Daten behandeln.
- Greife nur auf personenbezogene Daten zu und verwende sie nur, soweit das erforderlich ist, um deine beruflichen Aufgaben zu erfüllen.
- Personenbezogene Daten unserer Beschäftigten, Kunden und Lieferanten müssen fair und aus einem rechtmäßigen Grund (wie aufgrund einer Einwilligung, eines Vertrages oder eines berechtigten Interesses) erhoben werden.
- Die erhobenen Daten müssen spezifisch, relevant, adäquat und für das berechnete Interesse, für das sie erhoben und verwendet werden, auf das Erforderliche beschränkt sein.
- Nokia muss gegenüber natürlichen Personen transparent und offen dahingehend sein, wie und warum personenbezogene Daten erhoben und verwendet werden. Nokia muss auch Auskunft darüber geben, durch welche natürlichen Personen und Systeme auf die Daten zugegriffen wird, welche Rechte die von der Verarbeitung betroffenen Personen haben, und wo die Daten verarbeitet werden können.
- Die Kosten für den Verstoß gegen Datenschutzgesetze können erheblich sein und sowohl für Nokia als auch für dich selbst in bestimmten Fällen zu Schadensersatzpflicht und strafrechtlichen Sanktionen führen.
- Mache dich mit den Datenschutzerklärungen, Richtlinien, Grundsätzen und Prinzipien von Nokia vertraut. Du findest sie **hier**.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

„Mein Team entwickelt eine App, die Benutzer bei der Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung für ihren Internetzugang unterstützen soll. Meine Kollegen möchten den GPS-Standort der Benutzer erfassen, um festzustellen, in welchen Regionen die App besonders stark genutzt wird. Die App enthält zwar eine allgemeine Einwilligung in die Datenerhebung - diese erwähnt aber die GPS-Standortdaten nicht, und man kann ihre Nutzung auch nicht abschalten. Sollte ich Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes ansprechen?“

„Ja. Die Erfassung von GPS-Standortdaten ist für die Kernfunktion der App nicht erforderlich und geht über die Erfüllung der Kerndienstleistung (Unterstützung bei der Fehlersuche) hinaus. Da die Benutzer keine Möglichkeit haben, nur die GPS-Standortdaten abzulehnen, können sie die App nur dann verwenden, wenn sie jeglicher Datenerfassung zustimmen. Aus diesem Grund kann diese Einwilligung nicht als freiwillig angesehen werden und ist somit ungültig.“

Aufsicht

A person in a light blue shirt is working at a desk. In the foreground, a hand holds a gold pen over a calculator. A laptop is open to the right, and a pair of black-rimmed glasses lies on the desk. In the background, there are stacks of papers and a binder.

Überblick

Nokia klassifiziert seine Transaktionen und Vermögenswerte genau, zeichnet sie genau auf und wendet angemessene Kontrollen an, um seine Finanzdaten präzise und einheitlich darzustellen, seine Vermögenswerte auf angemessene Weise zu schützen und seine Transaktionen fristgerecht und objektiv auszuweisen.

Nokia ist verpflichtet, das anwendbare Recht und die Vorschriften einzuhalten, die für seine Finanzbuchhaltung und die Berichterstattung gegenüber staatlichen Behörden, Investoren und der Öffentlichkeit gelten.

Worauf man achten muss

- Finanztransaktionen, die falsch, mit einem falschen Datum oder mit einer irreführenden Beschreibung erfasst sind – hierzu gehören auch falsche Spesen und Bestellungen oder unrichtige Zeiterfassungsbögen und Belege.
- Transaktionen, die grundsätzlich keinen wirtschaftlichen Sinn ergeben, Entscheidungen, die sich nicht mit solider Betriebswirtschaftslehre decken, oder Finanzergebnisse, die anscheinend nicht die tatsächliche Leistung des Unternehmens widerspiegeln.
- Bemühungen, angemessene Prüfungen für eine Transaktion zu vermeiden, oder Handlungen, die sich nicht mit den Befugnissen eines Mitarbeiters decken.
- Physische Vermögenswerte, die nicht angemessen gegen Verlust oder Diebstahl geschützt sind, oder alle Bemühungen, über einen Vermögenswert ohne die vorherige Genehmigung zu verfügen.
- Fehlende Kontrollen für Transaktionen, wie zum Beispiel doppelte Unterschriften auf Schecks oder erforderliche Genehmigungen für Aufwendungen, insbesondere, wenn es sich um Bargeld handelt.

Was man wissen muss

- Führe vollständige und präzise Aufzeichnungen über die Finanztransaktionen und Vermögenswerte von Nokia einschließlich der betrieblichen Kennzahlen und Ergebnisse, um einen vollständigen Prüfpfad zu gewährleisten.
- Achte besonders auf die sichere Verwahrung der finanziellen, physischen und informellen Vermögenswerte von Nokia, hierzu gehört auch das geistige Eigentum.
- Überprüfe die Fakten und die Vollständigkeit der Informationen und berücksichtige die zugrundeliegenden geschäftlichen Gründe für die Genehmigung, bevor du ein Dokument unterzeichnest oder eine Transaktion genehmigst.
- Stelle sicher, dass die Buchhaltungs- und Aufbewahrungsverfahren von Nokia sowie alle anderen geltenden Bilanzierungsgrundsätze und -vorschriften konsequent befolgt werden. Erkundige dich, falls du Zweifel hast.
- Fertige keine betrügerischen Aufzeichnungen, Fälschungen von Dokumenten oder falschen Darstellungen von Fakten, Transaktionen oder Finanzdaten an. Sei ehrlich und transparent.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“
Mein Team hat in diesem Jahr nicht das gesamte genehmigte Budget ausgeschöpft. Ist es in Ordnung, wenn ich einen Anbieter bitte, eine Rechnung an Nokia für ein Projekt des nächsten Jahres vorab bereits in diesem Jahr auszustellen, damit wir im nächsten Jahr die gleiche Finanzierung erhalten?
”

“
Nein. Ein solches Vorgehen würde als verfälschte Kosten in unserer Buchhaltung und in unseren Aufzeichnungen eingehen und es würde nicht deutlich werden, wann dem Unternehmen diese Kosten entstehen. Laut Gesetz müssen wir unsere Buchhaltung und Aufzeichnungen präzise pflegen, und dem Unternehmen würden in einem solchen Fall erhebliche Strafen auferlegt.
”

Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen



Überblick

Nokia investiert in und belohnt Innovationen.

Das geistige Eigentum von Nokia – hierzu gehören Patente, Software sowie andere urheberrechtlich geschützte Materialien, Knowhow und Geschäftsgeheimnisse sowie Marken und Warenzeichen – gehört zu unseren wertvollsten Vermögenswerten.

Wir schützen aktiv unsere Rechte an geistigem Eigentum und beachten dabei die Klassifizierungs- und Handhabungsrichtlinien von Nokia in Bezug auf geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen. Wir respektieren geltendes geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen von Dritten.

Worauf man achten muss

- Beschaffung oder Verwendung von Ideen, Material oder Informationen, die einer anderen Person oder einem anderen Unternehmen gehören, ohne entsprechende Erlaubnis, wie zum Beispiel Kopieren oder Verwenden von Bildern, Open-Source-Software, ungeforderten Ideen von Außenstehenden oder von schriftlichem Material von Online-Quellen oder Dritten.
- Gewährung von Lizenzen, Rechten oder Zugriff auf unseres geistiges Eigentum oder sonstige Informationen ohne entsprechende Erlaubnis oder Annahme von geistigem Eigentum oder vertraulichen Informationen ohne Rücksprache mit Legal und Compliance.
- Versand von sensiblen Informationen an unbeaufsichtigte Drucker, Führung von offenen Gesprächen über vertrauliche Informationen, wenn Dritte zuhören können, oder Erstellung von schriftlichem Material, ohne es gemäß den Anweisungen von Nokia zur Klassifizierung und Handhabung von Informationen entsprechend zu kennzeichnen.
- Missbrauch des geistigen Eigentums oder der vertraulichen Informationen von Nokia durch andere, die z. B. "Reverse Engineering" von patentierten Produkten, Verfahren, Dienstleistungen oder Designs von Nokia. Melde einen Missbrauch dieser Art sofort Legal und Compliance.
- Nichterfüllung deiner Verpflichtungen aus einer zwischen dir und Nokia geschlossenen Geheimhaltungs- oder Erfindungsabtretungsvereinbarung.

Was man wissen muss

- Stelle beim Umgang mit geistigem Eigentum oder mit vertraulichen Informationen die folgenden Fragen:
 - Wem gehört es? Darf ich es verwenden?
 - An wen gebe ich diese Informationen weiter? Wie schütze ich deren Wert?
 - Ist die Laufzeit meiner lizenzierten Nutzung abgelaufen?
 - Wenn ja, muss ich bestimmte Maßnahmen ergreifen?
- Die Berechtigung zur Gewährung jedweder Rechte an geistigem Eigentum von Nokia – insbesondere von Patentrechten – ist streng beschränkt und du darfst keine solchen Rechte ohne die erforderlichen internen Genehmigungen gewähren.
- Schütze die vertraulichen Informationen und Geschäftsgeheimnisse von Nokia gegen unbefugte Weitergabe und Missbrauch, und gib sie ausschließlich unter den genehmigten Bedingungen, welche die Weitergabe und die Nutzung einschränken, an Dritte weiter.
- Respektiere und schütze das geistige Eigentum und die vertraulichen Informationen Dritter mit der gleichen Sorgfalt, die wir für unsere eigenen Informationen anwenden, und beachte die Bedingungen der entsprechenden Vereinbarungen.
- Beachte Prozesse von Nokia und schalte die IPR-Teams ein, die dir helfen, die Rechte an geistigem Eigentum sowie vertrauliche Informationen angemessen zu verwerten, zu schützen und durchzusetzen, und die alle Interessenkonflikte, die sich auf das geistige Eigentum von Nokia auswirken könnten, prüfen.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Ich habe eine Idee zur Lösung eines technischen Problems entwickelt. Wie kann ich herausfinden, ob die Idee durch ein Patent geschützt werden sollte?

Zuerst solltest du dich auf der Webseite „Nokia Inventor Central“ informieren. Hier findest du Informationen zum Einreichungsprozess für Erfindungen, zum Patentschutz, zur Anerkennung des Erfinders usw. Wenn du weitere Fragen hast, wende dich an das Intellectual Property-Team von Nokia.

Insiderhandel



Überblick

Nokia ist ein großes, weltweit tätiges Börsenunternehmen. Nahezu jedes Land reguliert seine Kapitalmärkte, und ein wichtiges Element dieser Regulierungen bezieht sich auf den gleichen Zugang zu Informationen über die an der jeweiligen Börse gehandelten Aktien.

Bei ihrer Tätigkeit können Mitarbeiter wichtige, nicht-öffentliche Informationen über Nokia oder andere Unternehmen erlangen. Diese wichtigen und nicht öffentlichen Informationen für einen persönlichen oder finanziellen Vorteil zu nutzen, um beispielsweise Aktien zu kaufen oder zu verkaufen, oder diese Informationen an Dritte weiterzugeben, beeinträchtigt die Integrität des Marktes, verstößt gegen unsere Richtlinien und ist wahrscheinlich auch ein Verstoß gegen geltendes Recht.

Worauf man achten muss

- Kauf oder Verkauf von Wertpapieren auf der Grundlage von Informationen, die du bei der Arbeit gehört oder anderswo erfahren hast und die nach deiner Einschätzung den Preis an der Börse beeinflussen werden, sobald sie an die Öffentlichkeit gelangen.
- Weitergabe von nicht öffentlichen Informationen über Nokia oder andere Unternehmen an Dritte wie z. B. Freunde, Familienmitglieder oder Geschäftspartner, die diese Informationen dann für Finanzgeschäfte nutzen könnten.
- Freunden, Familienmitgliedern oder Geschäftspartnern „Tipps geben“ oder Nokia Aktien oder andere Wertpapiere empfehlen, wenn du wichtige und unveröffentlichte Informationen über Nokia oder andere Unternehmen hast.
- Beteiligung am Wertpapierhandel, wenn du über Insiderwissen verfügst, insbesondere unmittelbar vor oder in Verbindung mit einer wichtigen Pressemitteilung oder einer Ergebnismeldung eines Unternehmens. Falls du im Rahmen der Finanzberichterstattung arbeitest, musst du zudem die Verschwiegenheitszeiträume, die sogenannten „Closed Window Periods“, gemäß den Nokia Insider-Richtlinien beachten.

Was man wissen muss

- Als Insider-Informationen werden alle wichtigen, nicht öffentlichen Informationen über ein Unternehmen oder dessen Wertpapiere bezeichnet, die geeignet sind, im Falle einer Veröffentlichung den Preis dieser Wertpapiere erheblich zu beeinflussen oder bei der Entscheidung, die Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, berücksichtigt zu werden.
- Mitarbeitern, die diese Informationen haben, ist es verboten:
 - mit den Wertpapieren des Unternehmens zu handeln (direkter oder indirekter Kauf oder Verkauf),
 - Dritten zu empfehlen oder zu raten, mit den Wertpapieren zu handeln,
 - diese Insider-Informationen an andere weiterzugeben.
- Solltest du der Ansicht sein, dass ein legitimer geschäftlicher Grund vorliegt, im Rahmen deiner Beschäftigung Insider-Informationen offen zu legen, wende dich bitte vor der Offenlegung der Informationen an den Projekthinhaber des Insider-Projekts oder an Legal und Compliance.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“

Ich habe gehört, dass Nokia ein kleines Börsenunternehmen übernehmen möchte. Kann ich diese Informationen, wenn ich keinen persönlichen Vorteil daraus ziehe, an andere weitergeben, die in Antizipation der Übernahme Anteile an diesem Unternehmen erwerben könnten?

”

“

Nein. Die Weitergabe von Material oder nicht öffentlichen Informationen verstößt gegen den Nokia Verhaltenskodex und die Nokia Richtlinien und ist generell rechtswidrig.

”

Sag Deine Meinung

Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex untergraben das Vertrauen, das wir bei unseren Aktionären, Kunden und anderen Interessengruppen aufgebaut haben. Darüber hinaus kann eine Missachtung des Kodexes dazu führen, dass deine Kollegen und unsere Geschäfte einem Risiko ausgesetzt werden. Daher bist du verpflichtet, Bedenken unverzüglich zu melden, falls du Kenntnisse über einen potentiellen oder vermutlichen Verstoß gegen den Verhaltenskodex erhältst.

Außerdem wird von den Beschäftigten von Nokia erwartet, dass sie Bedenken melden, die gegenüber Dritten der bei Dritten untereinander auftreten, wenn sich diese auf das Nokia, unsere Beschäftigten oder unsere Geschäftstätigkeit auswirken könnten. Dazu gehört beispielsweise unangemessenes Verhalten zwischen Beschäftigten von Lieferanten, während sie an einem Nokia-Standort arbeiten.

Durch die schnelle Meldung von potentiellen Verstößen hilfst du dem Unternehmen, seinen guten Ruf zu bewahren und potentielle Probleme bereits zu bekämpfen, bevor sie – in finanzieller oder juristischer Form oder durch eine Schädigung des guten Rufes – negative Auswirkungen auf das Unternehmen haben.

Nokia Richtlinie zur Nichtergreifung von Vergeltungsmaßnahmen

Nokia hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Kultur zu pflegen, in der unsere Mitarbeiter keine Angst haben, potentielle Verstöße gegen den Verhaltenskodex zu melden. Nokia wird keine negativen Handlungen gegen Mitarbeiter tolerieren, die in gutem Glauben einen Compliance-Verdacht ansprechen. Jeder Mitarbeiter, der bei einem anderen Mitarbeiter für die Meldung eines Compliance-Bedenkens Vergeltung ausübt oder an einer Vergeltungsmaßnahme teilnimmt, muss mit empfindlichen disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses rechnen.

Erfassung vertraulicher Meldungen

Bedenken können anonym an die „Ethics Helpline“ gemeldet werden (unter einigen wenigen Rechtsprechungen bestehen Einschränkungen zu anonymen Meldungen). Wenn du dich für eine anonyme Meldung deiner Bedenken entscheidest, musst du deinen Namen oder andere Informationen, die dich identifizieren, nicht angeben. Du solltest deine Bedenken allerdings so ausführlich wie möglich schildern, damit Nokia angemessene Ermittlungen durchführen kann. Nokia respektiert die Anonymität und verwendet bei der Ethics Helpline ein Fallmanagementsystem für die Kommunikation mit den anonymen Mitarbeitern, die ihre Bedenken melden.



Sag Deine Meinung

So bearbeiten wir deine Bedenken

Wir nehmen alle Bedenken sehr ernst. Legal und Compliance wird deinen Verdacht unverzüglich prüfen und geeignete Schritte zur Nachverfolgung und Lösung des Problems einleiten. So kann z. B. ein erfahrener Prüfer damit beauftragt werden, deinem Verdacht nachzugehen. Dieser Prüfer kann bei Bedarf von Auditoren oder anderen Experten unterstützt werden, damit der Verdacht vollständig untersucht wird. Das Team wird deine Bedenken von der ersten Meldung bis hin zur abschließenden Klärung begleiten, um sicherzustellen, dass eine angemessene und gründliche Klärung erfolgt.

Wenn sich am Ende einer Ermittlung herausstellt, dass ein Beschäftigter oder ein Dritter, der mit Nokia zusammenarbeitet, gegen geltendes Recht, die Richtlinien oder den Verhaltenskodex von Nokia verstoßen hat, können Maßnahmen zur Abhilfe und auch Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden. Wir geben der Person, welche die Angelegenheit gemeldet hat, eine Information über die Angelegenheit - dabei wahren wir natürlich die Vertraulichkeit. Darüber hinaus geben wir in Nokia die gewonnenen Erkenntnisse bekannt.

Korrektive und disziplinarische Maßnahmen

Wirksame korrektive Maßnahmen vorzunehmen und – falls erforderlich – disziplinarische Maßnahmen gegen den entsprechenden Mitarbeiter einzuleiten, sind ein wichtiger Aspekt unseres Compliance-Programms.

Je nach den vor Ort geltenden Gesetzen hängen die disziplinarischen Maßnahmen, bis zu einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses, von verschiedenen Faktoren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Beispiele:

- Es liegt ein absichtliches oder vorsätzliches Verhalten oder ein Verstoß gegen ein Gesetz vor.
- Das Verhalten war mit Unehrlichkeit, Diebstahl, Betrug oder persönlicher Bereicherung verbunden.
- Das Verhalten erfolgte wiederholt oder systematisch oder enthielt die Bemühungen, Sachverhalte zu verheimlichen.
- Der Mitarbeiter hat sich bei den Ermittlungen offen und kooperativ gezeigt (oder er hat sich nicht kooperativ gezeigt).
- Die Führungsebene des Mitarbeiters in der Organisation; je höher die Führungsebene des Mitarbeiter in der Organisation ist, desto größer ist seine Verantwortung, ethisch korrekt zu handeln und zu führen.

Bevor die Entscheidung über disziplinarische Maßnahmen getroffen wird, erhalten die Mitarbeiter eine Gelegenheit, zusätzliche relevante Informationen zu präsentieren, die bisher vielleicht noch nicht berücksichtigt wurden.



Sag Deine Meinung

Ombudsprogramm

Dank der Kultur der offenen Meinungsäußerung und der Richtlinie zur Nichtergreifung von Vergeltungsmaßnahmen werden die Mitarbeiter bei Nokia ermutigt, Fragen und Bedenken zur Compliance offen zu stellen und zu diskutieren und um Unterstützung zu bitten. Das Ombudsprogramm ist ein wichtiges Element unseres Compliance-Programms und unserer Compliance-Kultur. Es soll eine Umgebung von Fairness, Gleichberechtigung, Respekt und Ehrlichkeit unterstützen und stärken, in der von jedem erwartet wird, seine Ergebnisse ohne Beeinträchtigung der Integrität zu liefern.

Nokia hat ein globales Netzwerk lokaler Ombudsverantwortlicher aufgebaut, die ausgewählt und geschult werden, um den Mitarbeitern neutrale und vertrauliche Anleitung zu ethischen Fragen und Compliance-Fragen zu geben.

In Situationen, in denen der nächste Schritt nicht auf der Hand liegt, stellen die Ombudsverantwortlichen den Mitarbeitern Leitlinien zur Verfügung und helfen bei der Entscheidung, ob eine Angelegenheit zu melden ist. Bei Bedarf werden geeignete Ressourcen bereitgestellt.

Ombudsverantwortliche sind neben den Linienvorgesetzten, Legal und Compliance, Personalabteilung und der Ethics Helpline ein zusätzlicher Kanal, über den Compliance-Bedenken gemeldet werden können.

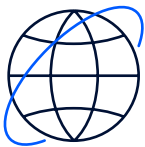
Kanäle für die Meinungsäußerung

Nokia stellt dir verschiedene Kanäle zur Verfügung, über die du Bedenken ansprechen kannst. Du kannst mit deinem Linienvorgesetzten, Legal und Compliance, Personalabteilung oder den Ombudsverantwortlichen sprechen oder deine Bedenken über die Ethics Helpline melden, die du über das Helpline-Symbol „EthicsPoint“ auf deinem Desktop, durch einen Anruf bei der Helpline oder über die mobile App für den Nokia Verhaltenskodex erreichst. Du kannst dich auch schriftlich an unseren CEO oder an unseren Vorstand wenden. Alle Bedenken werden unabhängig vom verwendeten Kanal vertraulich behandelt und genauestens untersucht.



Sag Deine Meinung

Wenn du uns etwas sagst, dann hören wir dir zu



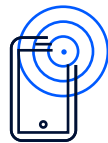
Online

<https://nokiaccms.i-sight.com/portal>

Klicke auf den Link, um die Ethik-Helpline von Nokia zu kontaktieren. Mitarbeiter von Nokia können die Helpline auch erreichen, indem sie auf ihrem PC auf das Desktopsymbol „Ethik-Helpline“ klicken.



Ethics Helpline



Telefon

<https://nokiaccms.i-sight.com/portal/dialing-instructions>

Klicke auf diesen Link, um die lokalen Rufnummern abzurufen. Wähle eine beliebige angebotene Sprache aus - so kannst Du das Gespräch in der Sprache führen, in der du dich am sichersten fühlst.



E-Mail

ethics@nokia.com

ombuds@nokia.com

Wenn du eine Frage stellen oder deine Bedenken melden möchtest, kannst du eine E-Mail an eine dieser Adressen schicken.



Deine Ansprechpartner

Linienvorgesetzter: Du kannst dich an deinen Linienvorgesetzten oder jeden Linienvorgesetzten bei Nokia wenden, um Bedenken zu äußern oder ein Compliance-Problem zu diskutieren.

Legal & Compliance: Die Abteilung Legal & Compliance, zu der auch die **Compliance Leader** der **Business Groups** und der Regions gehören, wird dich gerne unterstützen.

People organisation: Die Personalabteilung ist ein weiterer Kanal, an den sich Mitarbeiter bei Bedenken wenden können.

Ombudsnetzwerk: Die Ombudspersonen fungieren als vertrauliche und neutrale Ressourcen, die bei Fragen und Bedenken zur Compliance helfen können.



Nokia OYJ
Karakaari 7
02610 Espoo
Finland

nokia.com/about-us/investors/corporate-governance/code-of-conduct

Über Nokia

Wir bei Nokia erschaffen Technologien, welche die Welt dabei unterstützen, zusammenzuarbeiten.

Als Innovationsführer der B2B-Technologie sind wir Pioniere für eine Zukunft, in der Netzwerke sich mit der Cloud verbinden, um das volle Potenzial der digitalen Welt in jeder Branche auszuschöpfen.

Über Netzwerke, die fühlen, denken und handeln, arbeiten wir mit unseren Kunden und Partnern zusammen, um die digitalen Dienstleistungen und Anwendungen der Zukunft zu erschaffen.

© 2023 Nokia